

Gefangene der Liebe.

Von Kris18

Kapitel 5: Tag 4: Ein langes Feld und der gestohlene erste Kuss.

Die zwei gingen übers Feld, Zim hatte in letzter Zeit viel über die Menschlichen Gefühle, Zuneigung und Liebesbeweise nachgedacht und nachgeforscht. Das hatte er nach Tak's Besuch nicht mehr gemacht, das damals hatte ihm auch wirklich gereicht aber nun sah die Sache anders aus. Da besonders seine Klasse gerade in einer sogenannten Pubertät war und sich irgendwie komisch benahm. Sein Blick wanderte zu Dib und ein breites hinterlistiges Grinsen schlich sich auf die Lippen des Irken. Warum sollte er sein gesammeltes Wissen nicht mal an ihm testen? Er hatte schon oft Menschen gesehen die sich geküsst hatten und immer hatten sie sich anderes Verhalten.

Ein junges Pärchen das er mal beobachtet hatte konnte ihre Lippen nicht voneinander lösen, wieder hatte er gesehen wie ein Mann eine Frau küsste und sich dafür eine einfing. Aber allen im allen schien es doch für die Menschen schön zu sein.

Zim ahnte ja nicht was er schlimmes anrichten könnte und mom interessierte ihn das auch nicht. Er musste nur einen Weg finden Dib zu küssen aber der würde sich ihm schon noch öffnen.

Der Jüngere klaubte währenddessen einen Maiskolben und aß ihn, er schaute sich um und entdeckte einen Bauernhof. Ihm kam eine Idee, mit ein bisschen Glück mussten Sie nicht mal den Rest der Strecke gehen.

Beide gingen zum Bauernhof und erzählten den Bauern ihre Story, der hatte so viel Mitleid mit den zweien das er ihnen zwei Pferde leihete und den nächsten Weg zu ihrem Zielpunkt sagte. Die zwei ritten über das Feld was besonders Zim gut gefiel, es gab ihm so ein Gefühl von Macht über dieses Erdenpferd.

Dib konzentrierte sich so auf Zim das er den Baum nicht sah und schwups war er vom Pferd gefallen und lag benommen auf dem Boden. Zim stieg aber und beugte sich über ihn. Das war die Chance auf der er gewartet hatte. Der Jüngere sah nur einen Schatten über sich, zuerst merkte er nicht das dieser näher kam.

Der Jüngere schloss seine Augen kurz sie schmerzten. Nun war Zim nur noch wenige cm von Dib's Lippen entfernt. Der Irke kannte das Gefühl Liebe nicht, er wurde erschaffen und so dachte er sich bei dem nun folgenden Experiment auch nicht.

Er legte seine Lippen auf Dib's der plötzlich seine Augen aufriss, sein Herz begann zu rasen und sein ganzer Körper verkrampfte. Seine Hände gruben sich in die Erde //Zim// war sein einziger Gedanke und seine Wangen wurden knallrot.

Höchst interessiert beobachtet der Irke alles, nach einer Weile löste er den Kuss wieder. Er musste zu geben das war doch ein recht prickelndes Erlebnis gewesen.

Dib rang nach Luft er konnte nicht glauben was sein Feind grade gemacht hatte, langsam ging seine Hand zu seinen Lippen und mit den Fingerspitzen fuhr er über jene. Zim stupste ihn an „He...he...he Lebst du noch?“ mit solch einer eigenartigen Begebenheit hatte er nun wahrlich nicht gerechnet.

Schwerfällig erhob sich der Angesprochenen und taumelte zu seinem Pferd, er versuchte Aufzusteigen was ihm aber erst nach dem dritten Mal gelang, Zim folgte ihm.

Der Weg zum Dorf war noch weit und Dib schaute Zim nicht an immer wieder fragte er sich warum er ihn geküsst hatte? Welchen hinterhältigen Plan verfolgte er nun schon wieder? Wusste er nicht was ihm ein Kuss bedeutet? Sein ganzes Leben hatte er sich auf den Tag gefreut wo er seinen ersten Kuss bekommen würde und nun? Zim hatte ihm seinen ersten Kuss gestohlen! Doch das wohl schlimmste er hatte es genossen, Zim zu schmecken. Er seufzte nur und war froh als er das Schild für das kleine Dorf wo sie sich treffen sollten las.

Die beide ritten weiter und kamen schließlich im Dorf Nitsirk an. Nun mussten sie, sie nur noch finden. Aber Dib hielt abstand von Zim. Der sich nur wundern konnte Erdlinge waren wirklich komisch!

Ja sorry is nen bissel kurz die nächste wird länger ^^

Frage:

Wenn die zwei hübschen mal ne Intime Szenen haben wer soll dominant sein?